



Baden-Württemberg

MINISTERIUM FÜR ERNÄHRUNG, LÄNDLICHEN RAUM UND VERBRAUCHERSCHUTZ

Az.: 12 - 0305.3 (0306)

Stuttgart, 25.10.2023

Stellenausschreibung

Das Regierungspräsidium Freiburg, Abteilung 8 Forstdirektion, ist landesweit als höhere Forstbehörde zuständig für die Regierungsbezirke Freiburg, Karlsruhe, Stuttgart und Tübingen sowie für die Körperschaftsforstdirektion. Zu den Aufgaben zählen insbesondere die Steuerung und Koordinierung der Wahrnehmung der Aufgaben der Landesforstverwaltung und der Betreuungsaufgaben der unteren Forstbehörden im Körperschafts- und Privatwald, die forstliche Rahmenplanung und sonstige Fachplanungen für den Wald und die überbetriebliche Forstwirtausbildung.

In Referat 85 Forsteinrichtung und Forstliche Geoinformation ist zum 1. Februar 2024 ein Dienstposten als

Forsteinrichterin / Forsteinrichter (w/m/d)

befristet bis 30.06.2025 in Vollzeit zu besetzen. Der Dienstort ist Freiburg.

Die Beschäftigung erfolgt nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst der Länder (TV-L), auf Grundlage des § 14 Abs. 1 Satz 2 Nr. 3 Teilzeit- und Befristungsgesetz (TzBfG), bei Vorliegen aller tariflichen und persönlichen Voraussetzungen unter Eingruppierung in Entgeltgruppe E 13 TV-L.

 charta der **vielfalt**

UNTERZEICHNET

Tätigkeitsfeld:

Die Forsteinrichtung (FE) umfasst die mittelfristige, naturale Planung, Steuerung und Kontrolle von Forstbetrieben. Sie beschreibt und beurteilt den Zustand der einzurichtenden Forstbetriebe mit Schwerpunkt im naturalen Bereich und kontrolliert den Betriebsvollzug und die Waldentwicklung im vergangenen Forsteinrichtungszeitraum. Darauf aufbauend wird eine Planung in Abstimmung mit allen Akteuren erstellt.

Das baden-württembergische FE-Verfahren zeichnet sich aus durch die Verknüpfung von stichprobenbasierten Inventurdaten (Betriebsinventur) mit modernen digitalen Erfassungs- und Fernerkundungsmethoden (mobile Datenerfassung mit Tablet-PC, Höhenstrukturkarte, etc.).

Ferner schließt es die Integration naturschutzfachlicher Anforderungen (in FFH-Gebieten "Integrierter Bewirtschaftungsplan") und die partizipative Beteiligung der Vor-Ort-Handelnden (Revier-/UFB-Leitung, Vertreter der Waldbesitzenden) ein.

Die Forsteinrichtung ist damit das zentrale naturale Steuerungsinstrument auf allen Ebenen und genießt bei den Kolleginnen und Kollegen auf der Fläche eine hohe Akzeptanz.

Als Forsteinrichterin / Forsteinrichter erarbeiten Sie in enger und vertrauensvoller Zusammenarbeit mit den Waldbesitzenden und der jeweiligen Geschäftsbereichsleitung Forsteinrichtung eine Zielsetzung für die mittel- bis langfristige Entwicklung des einzurichtenden Forstbetriebs. Aus dieser Zielsetzung abgeleitet, entwickeln und definieren Sie die operationalen Ziele für die einzelnen Waldbestände. Die Ergebnisse der Forsteinrichtung werden in einem Forsteinrichtungswerk dokumentiert und führen zum Nachhaltshiebsatz. Die Forsteinrichtung ist unter anderem Grundlage für die Erstellung forstlicher Karten.

Die Forsteinrichtungserneuerung findet in der Regel in einem zehnjährigen Turnus statt. Inhalt und Umfang der Forsteinrichtungsaufträge werden jährlich und mit betriebsabhängig variierenden räumlichen Schwerpunkten festgelegt. Je nach Betriebsgröße können auch Forsteinrichtergruppen gebildet werden.

Eine Einarbeitung in das FOKUS-Forsteinrichtungsverfahren incl. Software sowie in die Grundlagenerfassung von Daten für NATURA-2000 im Wald erfolgt jeweils im ersten Auftragsobjekt.

Der Dienstposten umfasst insbesondere folgende Aufgaben:

- Selbständige Erstellung von Forsteinrichtungswerken im Körperschafts- und Privatwald. Die erwartete jährliche Flächenleistung einer Vollzeiteinrichtungskraft liegt bei ca. 4.000 ha pro Jahr.
- Erhebung von FFH-Parametern für die Erstellung der Managementpläne in FFH-Gebieten.

Änderungen der Organisation und Aufgabenzuweisung bleiben vorbehalten.

Die Bereitschaft zur Mitarbeit in Gremien, Projekt- und Arbeitsgruppen wird von allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern erwartet.

Von den Bewerberinnen und Bewerbern erwarten wir:

- Erfolgreich abgeschlossenes Hochschulstudium mit Diplom (Universität) oder akkreditiertem Master (die Akkreditierung des Studiengangs ist von der Bewerberin/dem Bewerber in der Bewerbung nachzuweisen) der Forstwirtschaft/Waldwirtschaft/Forstwissenschaften
- Forsttechnische Sachkunde nach § 21 Abs. 3 Nr. 4 LWaldG (bitte Nachweis beifügen)
- Laufbahnbefähigung für den höheren Forstdienst ist von Vorteil
- Gute Fachkenntnisse in den Bereichen Waldbau, Waldwachstumskunde, Standortskunde, Waldökologie, Natura 2000 (insb. FFH-Richtlinie) sowie Grundkenntnisse im Bereich der forstlichen Geoinformation
- Praktische Erfahrungen mit dem baden-württembergischen Forsteinrichtungsverfahren und der Einrichtungssoftware FOKUS 2000 sind von Vorteil
- Ausgeprägte organisatorische Fähigkeiten, Verhandlungsgeschick, Überzeugungskraft, hohe Belastbarkeit, starke Kommunikationsfähigkeit sowie die Fähigkeit zum fachübergreifenden Denken
- Eigeninitiative und Verantwortungsfreude sowie hohe Bereitschaft zum selbständigen Arbeiten (Selbstorganisation, Zeitmanagement)
- Gute Kenntnisse in den Office-Standardprogrammen (Word, Excel und PowerPoint)

Die Tätigkeit als Forsteinrichterin / Forsteinrichter (w/m/d) setzt uneingeschränkte Außendienstfähigkeit, einen gültigen Führerschein Klasse B (bitte Nachweis beifügen) sowie die Bereitschaft voraus, den Privat-PKW gegen Entschädigung für Dienstfahrten zur Verfügung zu stellen. Ein Heimarbeitsplatz mit entsprechender Festlegung des Dienstortes ist grundsätzlich möglich. Wechselnde Einsatzorte sind zu akzeptieren.

Unser Angebot:

- Eine verantwortungsvolle, interessante und abwechslungsreiche Tätigkeit in einem kompetenten, kollegialen und jungen Team
- Möglichkeiten der flexiblen Gestaltung von Arbeitszeiten
- Zentrale Lage des Dienstortes in der Freiburger Innenstadt, sehr gut erreichbar mit öffentlichen Verkehrsmitteln
- Unterstützung Ihrer Mobilität mit dem Job Ticket BW
- Vielfältige Fortbildungsmöglichkeiten
- Fitnessangebote im Rahmen des betrieblichen Gesundheitsmanagements

Wir möchten den Anteil der Frauen im Ressortbereich des Ministeriums für Ernährung, Ländlichen Raum und Verbraucherschutz weiter erhöhen und sind deshalb an Bewerbungen von Frauen besonders interessiert.

Die zu besetzende Stelle ist grundsätzlich teilbar.

Schwerbehinderte Menschen werden bei entsprechender Eignung bevorzugt eingestellt.

Wenn wir Ihr Interesse geweckt haben, freuen wir uns auf Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen. Bitte senden Sie diese bis zum **15.11.2023** unter Angabe der Kennziffer VNR 4770 ausschließlich über unser Online-Bewerbungsverfahren:

<https://bewerberportal.landbw.de/mlr/index.html>.

Bewerbungen per E-Mail oder in Papierform können leider nicht berücksichtigt werden.

Für weitere Auskünfte zum ausgeschriebenen Dienstposten stehen Ihnen Herr Dr. Arno Mattes (☎ 0761 / 208-1430 oder 0151 / 14036885) oder Herr Andreas Sturm (☎ 0761 / 208-1389 oder 0151 / 14036888) gerne zur Verfügung.

Die Informationen zur Erhebung von personenbezogenen Daten bei der betroffenen Person nach Artikel 13 DS-GVO können Sie unserer Homepage unter www.mlr-bw.de/datenschutz-bewerberverfahren entnehmen.

gez.:

Rüdiger Wegner

Leiter des Personalreferats